

Objektbeschreibung

Objektart:
Sitzungssaal

Auftraggeber:
Frankfurter Großbank

VoglProdukte:
VoglToptec® Thermotec

Fläche:
125 m²

Abschluß:
Ende Mai 2009

Architekt:
Hauseigene Bauabteilung der
Frankfurter Großbank

Trockenbauunternehmen:
Wiens & Söhne GmbH,
Kelsterbach



Zeitgemäßes Klimasystem

Anforderungen

Der 125 m² große Sitzungssaal einer Frankfurter Großbank sollte mit einer individuellen Deckenkonstruktion ausgestattet werden, welche die Bedürfnisse eines solchen Sitzungssaals erfüllt. Gewünscht wurde nicht nur ein perfektes Deckensystem mit einer eingebauten Klimatechnik, es sollte auch Lichtelemente bzw. schallabsorbierende Funktionen in sich vereinen sowie schlussendlich die installierte Informationstechnik beinhalten. Denn ein Sitzungssaal ist auf den kommunikativen Austausch der dort Tagenden ausgelegt, die sich in diesem Raum obendrein wohlfühlen sollen. Infolgedessen sollte das berufliche Tätigkeitsfeld frei von erschwerenden raumklimatischen Bedingungen sein, wie beispielsweise schlechte Luft, unangenehme Kälte oder starke Hitze. Berufliche Höchstleis-

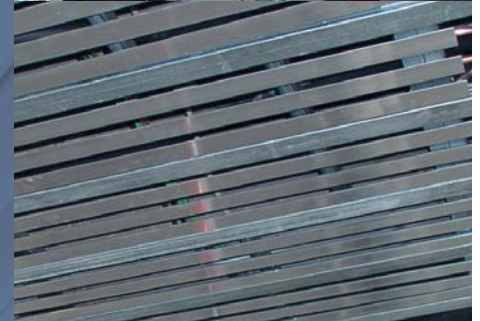
tungen lassen sich nur in hellen Räumen mit optimalen Lichtverhältnissen oder einer perfekten Akustik erbringen.

Bevor das Trockenbauunternehmen das neue Klimasystem installieren konnte, musste erst einmal eine solide Basis geschaffen werden. Zuerst galt es, die alte Deckenkonstruktion zu entfernen und alles so freizulegen, dass man mit dem Einbau beginnen konnte. Die Bauarbeiten wurden in der sechsten Kalenderwoche aufgenommen. Als perfektes Fundament kam eine Unterkonstruktion zum Einsatz. Sie zeichnet sich durch ihre Drucksteifigkeit und Stabilität aus. Denn nur, wenn von Anfang an die Grundanforderungen erfüllt werden, kann eine einwandfreie Deckenkonstruktion garantiert werden.

Lösungen

Eingebaut wurde eine Klimadecke mit Aluminiumwärmeleitprofilen, die auf eine Unterkonstruktion montiert ist. Sie garantiert absolute Erschütterungsfreiheit und hält äußeren Einwirkungen stand. Denn

eine Planebenheit ist die Voraussetzung, da die anzubringenden Deckenplatten nur so später mühelos befestigt werden können. Denn jeder noch so kleine Millimeter an Höhenversatz wirkt sich auf den





weiteren Einbau einer Deckenkonstruktion als Erschwernis aus. Dennoch erfolgt bei der praktischen Anwendung die Montage einer Unterkonstruktion nicht immer nach dem gleichen Prinzip, da das Montieren der einzelnen Komponenten ein sehr präzises und perfektes Zusammenspiel erfordert. Dabei tragen raffinierte Modifikationen

Umweltschonend und energieeffizient

Bei dem Klimasystem, das aus dreireihigen Kühlregistern besteht, kam eine Akustikputzsystemplatte mit einem Lochflächenanteil von 22,9 Prozent und höchst schallabsorbierend ist, zum Einsatz. An der drucksteifen CD-Unterkonstruktion sind die Einhängestege mit Aluminiumwärmeleitprofilen und die Mäander aus Kupferrohr eingehängt sowie die Beplanung befestigt. Der Vorteil: Die vielfältigen Auslegungsmöglichkeiten lassen das Registersystem optimal und platzsparend in die gewünschte Position einbauen. Durch dieses System wird von oben warme oder kalte Luft an die Raumumgebung abgegeben. In diese Unterkonstruktion wurde das Lichtband mit montiert. Eine Bemerkung am Rande: Selbstverständlich ist dieses Klimasystem auch bei einem Deckensegel einsetzbar. Es eignet sich für alle Bereiche, die geringe bis mittlere Kühl- und Heizlasten benötigen.

wie beispielsweise der Kreuzverbinder zur Erleichterung dieser Tätigkeit bei. Alle Unterkonstruktions-Komponenten haben den Vorteil, dass sie u.a. durch ihre ausgetüftelte, anwenderfreundliche Ergonomie und Leichtigkeit in der Handhabung für mehr Komfort bei der Überkopfarbeit sorgen.

Um eine geschlossene Deckenfläche zu schaffen, die akustische Funktion jedoch trotzdem zu erhalten, wurde ein Putzträgervlies auftapeziert. Auf diesem wurde anschließend der Akustikspritzputz aufgespränkelt. Für den Sitzungssaal wurde dieser mit einer Korngröße bis 0,5 mm ausgewählt, da er mit seiner sehr feinen Oberflächenstruktur der Decke den absoluten Feinschliff verpasst.

Jetzt stellt sich das Raumbild des Sitzungssaals harmonisch dar und zeigt, dass weder der Form noch der Funktionalität hier Grenzen gesetzt waren. Besonders im Zeitalter des Klimawandels ist der Einbau einer solchen Klimadecke wegen der ressourcenschonenden und energieeffizienten Eigenschaften anzustreben.

